Schaff hauser **Orgel konzerte**

Programme
22. August bis 19. September 2023
Münster Allerheiligen
Kirche St. Johann

Freier Eintritt – Kollekte

KULTUR RAUM.SH

www.orgelkonzerte-sh.ch

Schaff
hauser
Orgel
konzerte

Dienstag 22. August 2023, 12:30 Uhr, Kirche St. Johann
Andreas Jud, Schaffhausen

August Gottfried Ritter (1811–1885)	Orgelsonate Nr. 2 e-Moll op. 19
Franz Schmidt (1874–1939)	Präludium und Fuge A-Dur
Max Reger (1873–1916)	Phantasie für Orgel über den Choral «*Straf mich nicht in deinem Zorn*» op. 40 Nr. 2

Freier Eintritt – Kollekte

Andreas Jud (*1986), geboren und aufgewachsen in der Ostschweiz, erhielt schon früh von seinem Vater Unterricht in Klavier, Violine und Orgel. Noch während dem Besuch der Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen begann er mit dem Studium im Fach Orgel bei Jean-Claude Zehnder an der Musikhochschule der Stadt Basel. Es folgten Studien bei Guy Bovet und Martin Sander. Weitere wichtige Impulse erhielt er unter anderem von Tobias Lindner, Ben van Oosten, sowie Rudolf Lutz für Improvisation.
Für sein Masterkonzert erhielt er den Hans-Balmer-Preis des Basler Organistenverbandes für das beste Orgeldiplom zugesprochen. Er ist Preisträger von internationalen Wettbewerben in Montréal (2011) und Nürnberg (2013). 2014 bis 2016 war Andreas Jud Stipendiat im Förderprogramm für junge Musizierende der Notenstein La Roche Privatbank. Konzertengagements führten Andreas Jud bisher in den gesamten deutschsprachigen Raum, sowie nach Paris und Los Angeles. Seit 2014 war er an der Stadtkirche Lenzburg tätig und wurde schliesslich 2020 als Hauptorganist an die Kirche St. Johann und das Münster zu Allerheiligen in Schaffhausen gewählt.

www.andreasjud.ch

Kirche St. Johann

Schaff hauser **Orgel** konzerte

Dienstag 05. September 2023, 12:30 Uhr, Münster Allerheiligen
Nina Wirz, Burgdorf

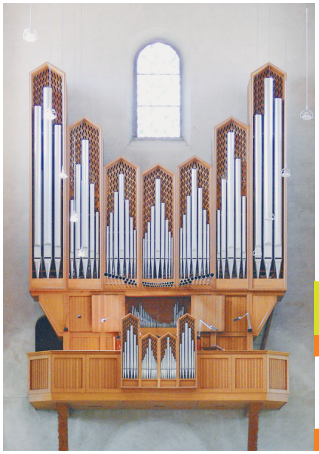
Farbenspiel

Francisco Correa de Arauxo (1584–1654)	Tiento XVI - Segundo tiento de quarto tono a modo de canción
Juan Bautista José Cabanilles (1644–1712)	Passacalles II
Georges Bizet (1838–1875)	Trois Esquisses musicale op. 33 Nr. 1 Ronde Turque
Guy Bovet (*1942)	Tangos ecclesiasticos Tango per l'Elevazione
Georges Bizet	Trois Esquisses musicale op. 33 Nr. 2 Sérénade
Guy Bovet	Tangos ecclesiasticos Tango sobre il «Veni Creator»
Georges Bizet	Trois Esquisses musicale op. 33 Nr. 3 Caprice

Freier Eintritt – Kollekte

Nina Theresia Wirz ist seit 2015 Hauptorganistin an der Stadtkirche Burgdorf – dort ist sie auch für die Konzeption und Organisation der Konzertreihe der reformierten Kirche Burgdorf zuständig. Ebenfalls unterrichtet sie an der Musikschule Burgdorf die Instrumente Klavier, Orgel und Cembalo und ist Mitglied der Kulturkommission Burgdorf und der kirchenmusikalischen Prüfungskommission der Kirchen Bern-Jura-Solothurn.
Die Schwerpunkte ihres Schaffens als Musikerin liegen darin, die Wandelbarkeit und stilistische Breite der Orgel in ihren vielfältigen Konzertauftritten immer wieder in einem neuen Licht darzustellen. Weiter tritt sie regelmässig als Solistin oder Begleiterin verschiedener Chöre, Orchester und Ensembles auf. Ein Anliegen ist ihr dabei die Auseinandersetzung mit der Interpretation zeitgenössischer Musik und dem zeitgenössischen Musikschaffen. Seit 2019 entstanden dabei im Kollektiv «*wie-Sand-am-Meer*» in Zusammenarbeit mit dem Bassisten Sebastian Rotzler mehrere Aufführungen. Zudem pflegt Nina Theresia Wirz ein breites stilistischen Repertoire, wovon aktuell zahlreiche Konzerte im Duo mit dem Akkordeonisten Sven Angelo Mindeci mit Musik von Astor Piazzolla zeugen.
Nina Theresia Wirz, geboren 1980 in Bern, hat von 2001-2007 an der Hochschule der Künste in Bern studiert: Nach vollendetem Klavierstudium (Lehrdiplom/ Master Music Pedagogy bei Erika Radermacher) hat sie 2007 in der Klasse von Emmanuel Le Divellec das Fach Orgel mit dem Konzertdiplom «mit Auszeichnung» (Master Music Performance) abgeschlossen. Ihr Studium ergänzen Kurse u.a. bei Marie Claire Alain, Luigi Ferdinando Tagliavini und Guy Bovet, sowie die Ausbildung zur Chorleiterin. Nina Theresia Wirz ist Mutter zweier Söhne (11- und 13-jährig) und lebt in einem bunten Patchwork-Familiensystem in Bern und Biel.

www.ninatheresia.ch



Münster Allerheiligen

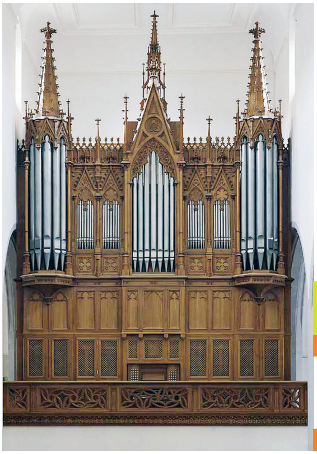
Schaff hauser **Orgel konzerte**

Dienstag 19. September 2023, 12:30 Uhr, Kirche St. Johann
Tatjana Fuog, Murten

Ludwig Thiele (1816–1848)	Chromatische Fantasie und Fuge a-Moll
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Fantasie und Fuge c-Moll BWV 537
	Orgelbüchlein *O Mensch, bewein' dein' Sünde gross* BWV 622
Wladimir Odojewskij (1804–1869)	Gebet ohne Worte
Max Reger (1873–1916)	Introduction und Passacaglia d-Moll WoO IV/6

Freier Eintritt – Kollekte

Tatjana Fuog hat ihre Studien im Klavier, Korrepetition und Kammerensemble (Lehr-, Konzert-, Solistendiplom) in Russland, Estland und Lettland gemacht. Ihre Ausbildung an der Orgel – Lehrdiplom und Masterstudium mit Auszeichnung – in der Schweiz.
Als Pianistin hatte sie eine rege Konzerttätigkeit in Russland, den baltischen Staaten, Deutschland und Frankreich als Solistin, in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen und mit Orchestern, sowie CD-, Fernseh- und Radio-Aufnahmen.
Als Organistin hat sie an vielen bedeutenden Veranstaltungen gespielt, wie dem Festival «Murten Classics», dem XII. Internationalen Bonhoeffer Kongress, dem Internationalen Jubiläumsfest «200 Jahre unverschämt viel Hoffnung» Mission 21 mit zahlreichen Ehrengästen und Delegierten aus der ganzen Welt im Münster Basel und dem Internationalen Symposium zur Bedeutung und Zukunft der Orgel im Fraumünster Zürich.
Sie gab zahlreiche Konzerte u.a. im Basler Münster, Berner Münster, Tonhalle Zürich, Fraumünster Zürich, Cathédrale de Lausanne, Cathédrale de Fribourg, Collégiale Neuchâtel, St-Vincent Montreux, Jesuitenkirche Luzern, sowie auch im Ausland.
Die niederländische Komponistin und Organistin Margaretha Christina de Jong hat ihr ihre «Sechs Weihnachtsfantasien» op.55 (2015) für Orgel Solo freundlichst gewidmet.
Tatjana Fuog ist Hauptorganistin und künstlerische Leiterin der Konzertreihen Midi Musique, Serenaden und Abendmusiken in den ev.-ref. Kirchgemeinden Murten FR und Laufental BL und leitet zwei Kirchenchöre.



Kirche St. Johann

Münster Allerheiligen

Die Orgel im Münster Allerheiligen

Die Orgel wurde 1958 von der Orgelbaufirma Metzler erbaut. Das Schleifladen-Instrument hat 45 Register auf 3 Manualwerken und Pedal. Die Spieltrakturen sind mechanisch.

	II. Hauptwerk	**C–g³**
1	Quintadena	16'
2	Prinzipal	8'
3	Gedackt	8'
4	Spitzgamba	8'
5	Octave	4'
6	Rohrflöte	4'
7	Nasat	2 2/3'
8	Octave	2'
9	Hörnlein II (ab c)	2'
10	Mixtur major V	2'
11	Mixtur minor III	1'
12	Trompete	16'
13	Trompete (horizontal)	8'

	III. Brustwerk	**C–g³**
1	Holzgedackt	8'
2	Dulziana	4'
3	Gedacktflöte	4'
4	Prinzipal	2'
5	Quinte	1 1/3'
6	Sifflöte	1'
7	Zimbel III–IV	½'
8	Vox humana	8'
9	Schalmey	4'
	Tremulant	

	I. Rückpositiv	**C–g³**
1	Rohrflöte	8'
2	Quintatön	8'
3	Prinzipal	4'
4	Spitzgedackt	4'
5	Flöte	2'
6	Sesquialter II (ab c)	2 2/3'+1 3/5'
7	Scharf	1'
8	Dulzian	16'
9	Krummhorn	8'

	P. Pedalwerk	**C–f¹**
1	Untersatz	32'
2	Prinzipal	16'
3	Subbass	16'
4	Octave	8'
5	Pommer	8'
6	Octave	4'
7	Nachthorn	4'
8	Rohrflöte	2'
9	Rauschpfeife VI	5 1/3'
10	Mixtur	2'
11	Fagott	32'
12	Posaune	16'
13	Trompete	8'
14	Zinke	4'

Kopplungen

Hauptwerk + Rückpositiv
Hauptwerk + Brustwerk
Pedalwerk + Hauptwerk
Pedalwerk + Rückpositiv

Spielhilfen

Zungenabsteller über den Manualen
Mixturen ab / Manual-Zungen ab /
Pedal-Zungen ab (Tritte)
3 freie Kombinationen A, B und C
Forte- und Tutti-Knopf

Kirche St. Johann

Die Orgel in der Kirche St. Johann

Die Kirche St. Johann besitzt eine romantische Orgel, die 1879 von Orgelbau Kuhn erbaut wurde. Das Instrument wurde 1929 und 1990 überarbeitet und hat heute 66 Register auf drei Manualen und Pedal. Eine Besonderheit ist die Clarinette im II. Manual. Sie befindet sich in einem separaten Schwellkasten.

	I. Manual	**C–f³**
1	Prinzipal	16'
2	Bourdon	16'
3	Prinzipal	8'
4	Gedeckt	8'
5	Flauto dolce	8'
6	Gemshorn	8'
7	Gamba	8'
8	Quintflöte	5 1/3'
9	Octav	4'
10	Fugara	4'
11	Octav	2'
12	Mixtur 5f.	5 1/3'
13	Mixtur 4f.	2 2/3'
14	Gross Cornett 4f.	8'
15	Tuba	16'
16	Trompete	8'

	II. Manual	**C–f³**
1	Bourdon	16'
2	Gamba	16'
3	Principal	8'
4	Gedeckt **	8'
5	Viola	8'
6	Spitzflöte	8'
7	Dolce	8'
8	Octav	4'
9	Gemshorn	4'
10	Traversflöte **	4'
11	Quintflöte	2 2/3'
12	Flautino	2'
13	Mixtur 4f.	2 2/3'
14	Cornett 3–5f.	8'
15	Clarinette **	8'
16	Trompete	8'
	Tremolo	

	III. Manual *	**C–f³**
1	Lieblich Gedeckt	16'
2	Geigenprincipal	8'
3	Lieblich Gedeckt	8'
4	Wienerflöte	8'
5	Salicional	8'
6	Aeoline	8'
7	Voix céleste	8'
8	Octav	4'
9	Spitzflöte	4'
10	Flûte d'amour	4'
11	Nazard	2 2/3'
12	Octavin	2'
13	Tierce	1 3/5'
14	Pein-jeu 5f.	2'
15	Basson	16'
16	Trompette harm.	8'
17	Oboe	8'
18	Vox humana	8'
	Tremolo	

	P. Pedal	**C–f¹**
1	Principal	32'
2	Principal	16'
3	Subbass	16'
4	Violonbass	16'
5	Harmonikabass	16'
6	Octavbass	8'
7	Flötenbass	8'
8	Violoncello	8'
9	Octav	4'
10	Rohrflöte	4'
11	Nachthorn	2'
12	Rauschbass 3f.	5 1/3'
13	Mixtur 4f.	2 2/3'
14	Posaune	16'
15	Trompete	8'
16	Clarino	4'

* schwellbar, ** in separatem Schwellkasten

Koppeln II-I, III-I, III-II, I-P, II-P, III-P

Crescendo mit 20 Stufen, Koppeln aus Crescendo
Setzeranlage mit 9 × 500 Kombinationen (Einbau 2003)
mit Diskettenlaufwerk

Schaff
hauser
Orgel
konzerte

Künstlerische Leitung:

Andreas Jud, Organist Münster Allerheiligen und Kirche St. Johann
Randenstrasse 175b, CH-8200 Schaffhausen, T +41 (0) 79 577 35 00
www.andreasjud.ch
www.orgelkonzerte-sh.ch

Die nächsten Konzerte sind:

Sonntag, 17.03.2024, 17:00 Uhr, Kirche St. Johann
Christian Barthen, Münster Bern

Ostersonntag, 31.03.2024, 17:00 Uhr, Münster Allerheiligen
Andreas Jud, Schaffhausen

Sonntag, 14.04.2024, 17:00 Uhr, Kirche St. Johann
Julie Pinsonneault, Freiburg i. Br./ Kanada

Sonntag, 28.04.2024, 17:00 Uhr, Münster Allerheiligen
Tobias Lindner, Basel

KULTUR
RAUM.SH
www.orgelkonzerte-sh.ch

KULTUR RAUM.SH

DIE KULTUR-PLATTFORM FÜR SCHAFFHAUSEN

WWW.KULTURRAUM.SH

KULTUR
RAUM.SH
www.orgelkonzerte-sh.ch